

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Technik und Umwelt	09.07.2026	Beschlussfassung	öffentlich

Bauamt	
Bearbeiter: Heiko Müller Aktenzeichen: 604	Datum: 30.06.2026 Kostenstelle: Sachkonto:

Betreff: ***Standortauswahl Salzsilo Bauhof***

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Auftragsvergabe Lieferung Salzsilo zum Preis von **43.113,70 € (brutto)** an die Firma Sapho GmbH aus 88356 Ostrach.
- 2.1. Das Salzsilo soll am Standort **Wohnmobilplatz** realisiert werden.

Alternativ:

- 2.2. Das Salzsilo soll am Standort **Dämmleiesen** realisiert werden. Den Überplanmäßigen Kosten und dem Deckungsvorschlag wird zugestimmt.

Begründung:

Im Haushalt 2026 sind 72.000 € für die Beschaffung eines Salzsilos sowie die Herrichtung / Fundamentierung eines Aufstellplatzes beim Wohnmobilstellplatz in Blumberg berücksichtigt.

Für die Beschaffung des Salzsilos wurden zwei Vergleichsangebote eingeholt.

Angebot 1:

Schüttgutsilo 50m³ inkl. Lieferung = 43.113,70€

Angebot 2:

Schüttgutsilo 50m³ inkl. Lieferung = 47.540,50€

Im Vorlauf zu den Haushaltsmittelanmeldungen für das Jahr 2026 wurden verschiedenen Standorte für das Salzsilo im Stadtgebiet überprüft. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Standort „Wohnmobilstellplatz“ als der am besten geeignete Standort eingestuft. Bei der Einschätzung wurden folgende Parameter berücksichtigt:

- Erreichbarkeit mit Sattelzug
- Anwohnernähe (Lärmbelästigung für Anwohner)
- Fahrwegeeffizienz der Winterdienstfahrzeuge
- Stadtbild

Um das Salzsilo für die bevorstehenden Winter nutzen zu können, wird es unter Berücksichtigung der Lieferzeit nun Zeit die Bestellung auszulösen.

Zwischenzeitlich wurde ein weiterer optionaler Standort am alten Jugendhaus Malibu im Bereich „Dämmlewiesen“ untersucht. Die o.g. Parameter würden an diesem Standort ebenfalls und teilweise noch besser erfüllt werden. Lediglich für die Herstellung der Aufstellfläche müssten hier entsprechende Aushubarbeiten und Hangsicherungsmaßnahmen, welche am Standort Wohnmobilplatz **nicht** erforderlich wären, beauftragt werden.

Ein großer Vorteil vom Standort Dämmlewiesen wäre die mögliche Erweiterbarkeit eines Außenlagers. Sofern das „alte Jugendhaus“ abgebrochen werden würde, könnte dort bei Bedarf ein Außenlager in unmittelbarer Nähe zum Betriebsgebäude für den Bauhof entstehen. Durch die Entwicklung einer bedarfsgerechten Lagerfläche mit einem Bereich für Schüttgüter und einer Lagerhalle, besteht die Möglichkeit die bisher recht zerstreute Lagersituation zu zentralisieren und somit die Effizienz der Bauhofleistung zu steigern. Beispielsweise könnten mittelfristig Liegenschaften wie die Salzlagerhalle im Schießhüttenweg und die Merzhalle im Tunnelweg abgestoßen werden und die Fläche am Wohnmobilplatz müsste nicht mehr als Schüttgut / Gehölzrückschnittlagerplatz verwendet werden. Ebenfalls könnten Fahrzeuge die in den vergangenen Jahren aufgrund zunehmender Anforderungen angeschafft wurden, zukünftig ordnungsgemäß und vor allem während der Winterdienstbereitschaft wettergeschützt bereitgehalten werden.

Die Realisierung des Außenlagers könnte etappenweise umgesetzt werden, die aktuelle Grobkostenschätzung für das Projekt beläuft sich auf ca. 1,5 Mio €.

Im voraus wurde die Bebaubarkeit unter Berücksichtigung der gepl. Umfahrungsstraße mit dem Baurechtsamt abgestimmt, hierbei würden keine Beeinträchtigungen entstehen.

Kosten Standort Wohnmobilplatz:

Salzsilo	ca. 43.000€
----------	-------------

Fundamentierung / Zaunanlage	ca. 29.000€
---------------------------------	-------------

Gesamt:	ca. 72.000 €
----------------	---------------------

Kosten für Umsetzung Dämmleewiesen :

Salzsilo	ca. 43.000€
----------	-------------

Erdarbeiten / Hangsicherung	ca. 50.000€
--------------------------------	-------------

Fundamentierung / Zaunanlage	ca. 29.000€
---------------------------------	-------------

Gesamt:	ca. 122.000 €
----------------	----------------------

Deckungsvorschlag für Standort Dämmleewiesen:

Die Mehrkosten für Erdarbeiten und die Hangsicherung welche am Standort Dämmleewiesen erforderlich wären belaufen sich auf ca. 50.000 € und könnten mit Haushaltsmitteln der Kostenstelle 7.5410.00020.008 Achdorferstraße gedeckt werden.